



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047.

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 3,50 M., vierteljährl. 10,50 M., durch die Post bezogen monatl. 3,50 M., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags, Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere später vorher.

Anzeigenpreis: 10 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Reklame, anschließend an den dreizehnpaltigen Zeitstellenfeld.

Die Konferenz in San Remo. Wollige Entwaffnung Deutschlands.

Die führenden Staatsmänner der Entente werden in den nächsten Tagen in San Remo zu einer Konferenz zusammenzutreten, in der eine ganze Reihe wichtiger kühnender Fragen zur Sprache kommen sollen.

Die Konferenz wird sich auch mit der Frage beschäftigen, ob die alliierten Regierungen die Absicht haben, diese sowohl wie die feindlichste so schnell als möglich zu erledigen.

Kaiser 16. April. (WZ.) Ministerpräsident Millerand erklärte dem Reichs-Korrespondenten des Daily News, ohne die Entwaffnung Deutschlands sei der Weltfriede unmöglich.

Die völlige Entwaffnung Deutschlands

wird auch von einer Anzahl französischer Abgeordneter gefordert. Sie haben in der Kammer die folgende Resolution eingebracht:

„Die Kammer möge beschließen, im Interesse des allgemeinen Friedens und der Wiederherstellung von normalen Beziehungen zwischen allen Nationen die vollständige Abrüstung von Deutschland zu erzielen und fordere die Regierung formal aufzufordern, daß die notwendigen Abrüstungsbestimmungen des Versailler Friedensvertrages sofort durchgeführt werden.

Aber wieder Friedensstreich wird es nur beglücken, wenn wenigstens in einem europäischen Staate mit der völligen Abrüstung einmal Ernst gemacht wird. Daß Deutschland dieser Staat sein wird, ergibt sich sehr einfach aus dem Umstande, daß es sich vollständig in der Gewalt seiner Besieger befindet und sich über ein Diktat fügen muß.

Ruhraktion, Putschgefahr und Entente.

Paris, 17. April. (WZ.) Gaves meldet, Lord Curzon sei in London energische Schritte beim deutschen Gesandten getrieben, um eine Zurücknahme der übermäßigen Truppen aus dem Ruhrgebiet zu erreichen.

Paris, 17. April. (WZ.) Nach einer von der Entente veröffentlichten Mitteilung ist die Interaktion zwischen Lloyd George und Millerand über die ungenügenden Berichte derartig geworden, die England wie Frankreich von ihren Kontrollposten in Deutschland über die Vorbereitungen zu einem neuen revolutionären Staatsstreich erhalten haben.

Die Streikbewegung in Oberschlesien.

Breslau, 18. April. (WZ.) In der Streikangelegenheit ist heute die Entscheidung gefallen. Morgen werden die Gruben- und Hüttenarbeiter in den Streik treten, die landwirtschaftlichen Arbeiter werden nachwärtlich von den Streikenden in die Arbeit überredet.

Offenbar soll, die in einer von Militarismus aus abweichenden Resonanz für die Stellung, ihren Rang und ihren Einfluß einzubringen fürchten.

Die Franzosen ziehen sich zurück.

Der 23. zufolge mehren sich die Hinweise dafür, daß mit dem Abmarsch der über die elbische Zone hinaus im Hinterland befindlichen Reichswehrtruppen die Franzosen den neuen Brandkopf Mainz allmählich zu räumen.

In der eigenen Schlinge gefangen. Die Offiziersverschwörung in Berlin.

Die ersten Mitteilungen über die eigenartige nationalsozialistisch-wirtschaftliche Sitzung im Reichswehrministerium in Berlin haben nicht nur hier, sondern auch bei vielen anderen Parteimitgliedern die Meinung hervorgerufen, es handle sich um eine Schandtat, auf die die von Volkseigenen befallene Regierung hereingefallen war.

In einer Sitzung, die am 8. April stattfand, und an der General Gumbert, Kapitänleutnant Winter, Major Hülsing, Herr Bartram, Ingenieur Weber und einige Arbeiter teilnahmen, wurden überhand Abredungen gemacht, den Arbeitern Waffen auszuliefern, Kapitänleutnant Winter erklärte sich mit einem Verzicht abzugeben, die militärischen Formationen zur Hälfte durch Arbeiter zu füllen; den entlassenen Soldaten sollten die Gewerkschaften arbeitsfähig gemacht werden.

Genosse Wagnann, der nach unserer Vermutung einen großen Hebel bewegen hat, als er sich mit dieser verurteilten Sippschaft überhaupt einließ, unterrichtete uns mehrere führende Genossen der Partei von den Vorgängen. Diese Genossen erklärten, daß die Partei zu einer erneuten Zusammenkunft im Reichsministerium nicht mehr zu gehen und sich zurückziehen sollte.

Die in Reichswehrministerium teilgenommenen Offiziere sind der sämtlich von Berliner Parteimitgliedern nicht sofort wieder zu gehen und sich zurückziehen sollte. Die Partei zu einer erneuten Zusammenkunft im Reichsministerium nicht mehr zu gehen und sich zurückziehen sollte.

Der Kommandant mehren noch: Gaumnann v. Dieblich ist bis zum Abbruch der Unternehmung von Dienst entlassen. Der militärische Hauptmann v. Bockholt, der im Auftrag des Generals v. Dieblich in der Sitzung teilnahm, ist ebenfalls von Dienst wieder entlassen.

Die Reichseisenbahn.

W. O. Im Anschluß der Nationalversammlung wird zuerst der Staatsvertrag beraten, am Grund dessen die Eisenbahnen der einzelnen Eisenbahnstaaten in Reichseigenschaft übergehen sollen.

Es ist erzieher nationalsozialistischer Grundgedanke, daß die Aufgabe aller Verkehrsmittel allein in der Förderung und Erleichterung der Produktion liegt. Die Reichseisenbahn, aber nicht ein einzelnes Eisenbahnnetz, sondern die gesamte Eisenbahnverwaltung, ist die zentrale Stelle, die die Produktion der Eisenbahnwaren zu fördern hat.

Seine Idee sind die Eisenbahnen mit einer Schuld von 15 Milliarden Reichsmark belastet, die Eisenbahnen, aber nicht ein einzelnes Eisenbahnnetz, sondern die gesamte Eisenbahnverwaltung, ist die zentrale Stelle, die die Produktion der Eisenbahnwaren zu fördern hat.

Die Eisenbahnen sind die zentrale Stelle, die die Produktion der Eisenbahnwaren zu fördern hat. Die Eisenbahnen, aber nicht ein einzelnes Eisenbahnnetz, sondern die gesamte Eisenbahnverwaltung, ist die zentrale Stelle, die die Produktion der Eisenbahnwaren zu fördern hat.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.



# Nationalversammlung.

Die Nationalversammlung beschäftigte sich in ihrer Achte- und Neunten Sitzung mit kleineren Vorlagen. In der Achten Sitzung nahm der Vorstand der Kommission der Verfassung die Unabhängigkeit des Reiches an. Der Bericht der Kommission über die Unabhängigkeit des Reiches ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches. Die Unabhängigkeit des Reiches ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches. Die Unabhängigkeit des Reiches ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches.

## Sitzungsbericht.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

Das Haus ist fast leer, am Vortage. Dr. Land. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag. Die Interpellation der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Aufnahme in den Reichstag.

Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung. Bei der zweiten Lesung der Vorlage zur Veränderung des Gesetzes über die Wahlprüfung und die Wahlprüfung.

## Höll in Ohmen verhaftet!

Dresden, 18. April. (M. Z.) Vom Verhaftetwerden 4 Mitglieder der Nationalversammlung. Die Nationalversammlung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches.

Die Nationalversammlung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches. Die Nationalversammlung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches.

Die Nationalversammlung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches. Die Nationalversammlung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches.

## Der Sternsteinhof.

Eine Vorgeschichte von Ludwig Angenauer. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag. Die Sonne stand schon ziemlich hoch am klaren Himmel, als der Sternsteinhof in den räumlichen Grenzen vor und dort lag.

wurden bei ihm noch etwas 150 000 Mark vorgefunden. Mit ihm zusammen wurde ein Kontingent von 200 000 Mark vorgefunden.

Damit hat die Polizei einen wichtigen Erfolg erzielt, der etwas anders aussieht, als das, was der Berliner Minister von den christlichen Parteien denkwürdigen bürgerlichen Entschlossenheiten für sich über seine Kräfte erhebt. Der wichtigste Erfolg ist aber nicht der, dass die Polizei etwas gefunden hat, sondern dass sie die Polizei mit der Polizei zusammengebracht hat.

## Notizen.

Ein Kontingent für den Jahreslohn, nach einer Meldung des Reichsanzeigers, ist in 20 000 000 Mark vorgefunden.

Die Verhandlungen in Rom. Der italienische Reichsanzeiger hat am 17. April in Rom berichtet, dass die Verhandlungen zwischen Italien und Österreich über die Abgrenzung der Grenzen in der Gegend von Triest am 17. April in Rom zu einem Abschluss gekommen sind.

Armenien. Tunesien bringt einen Bericht aus Konstantinopel, dass die Armenier in der Gegend von Tripoli in Syrien unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk eine Revolte ausgerufen haben.

Die man mit hochherzigen in Chile berichtet. Am 17. April, hat Buenos Aires berichtet, dass die chilenische Regierung in Santiago de Chile eine Erklärung abgegeben hat, dass sie die chilenische Regierung in Santiago de Chile eine Erklärung abgegeben hat.

Kämpfe in der Mandchurie. Paris, 18. April. Nach einer Meldung der Associated Presses aus Peking ist in der Mandchurie ein Kampf zwischen japanischen und chinesischen Truppen ausgebrochen.

Streik in Hamburg. Laut Hamburger Nachrichten meldet die Times, dass am 18. April in Hamburg ein Streik der Arbeiter ausgerufen wurde.

## Aus der Partei.

### Zum Konflikt in Hamburg.

Wir hatten hier Tage eine Erklärung des Parteivorstandes zu dem Streit in der Hamburger Parteioffensive gebracht und sie mit folgenden Worten eingeleitet:

„Die Bestimmungen sind hauptsächlich entstanden wegen der Verletzung eines Generalrats zwecks Verhinderung der Entlohnung von Arbeitern, für die unter Bürgerlichkeitsposition mit Ausnahme von zwei Mitgliedern, die ebenfalls ausgeschlossen sind.“

Der erweiterte Vorstand der Hamburger Parteioffensive protestiert gegen diese Vorgehensweise, weil sie die Erklärung der Parteivorstände und die Erklärung der Parteivorstände verletzt.

Die Parteivorstände haben die Erklärung der Parteivorstände nicht als gültig angesehen. Die Parteivorstände haben die Erklärung der Parteivorstände nicht als gültig angesehen.

Die Parteivorstände haben die Erklärung der Parteivorstände nicht als gültig angesehen. Die Parteivorstände haben die Erklärung der Parteivorstände nicht als gültig angesehen.

## Gewerkschaftliches.

Zur Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

Die Naturgeschichte eines Gewerkschaftsführers. Einer der schärfsten Durchholungsstellen des Weltkrieges par excellence der Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Deutschen Arbeitervereine. Er war ein Mann, der in der Gegend von Hamburg lebte und in der Gegend von Hamburg lebte.

folgen würden; das würde die politische Atmosphäre reinigen und die Einigung des Proletariats viel leichter machen, als die schärfsten Neben Geschehnisse.

In der Berliner Parteioffensive wurde auch noch eine Mitteilung gemacht, die in der Zeitung ist, als das man sie der Nationalversammlung übergeben hat. Diese Mitteilung ist ein sehr wichtiger Punkt der Unabhängigkeit des Reiches.

## Aus der Provinz.

### Vor dem Wahlkampf.

Eine Gruppe auf dem Wege zum Ende hat das Proletariat jeden durchzuführen, und schon werden die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen. Die Parteien zum Kampf ansetzen. Es ist unklar, ob die Parteien zum Kampf ansetzen.

(Fortsetzung folgt.)

**Berlinungs-Anzeiger 1839.**  
**Halle und Saalkreis.**  
Sekretariat: Harz 42-44, Zimmer 23-24.  
Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.  
Fernsprecher 1473.

**Mitglieder-Berlinungen.**  
**Wörmisig - Böllberg.**  
Mittwoch, den 21. April, abends 7 1/2 Uhr, bei Reichardt, Böllbergers Weg, Ammendorf.  
Mittwoch, den 21. April, abends 8 Uhr, in der Weidbinderstraße.  
Tagesordnung:  
Elternbeiträge.  
Bericht von der Kreisgeneralkonferenz.  
**Dieckm.**  
Mittwoch, den 21. April, abends 8 Uhr, bei Ranneke.  
**Löbejün.**  
Mittwoch, den 21. April, abends 8 Uhr, im Reineckertag beim Gasthof.  
Tagesordnung:  
Malerie. — Berichtedenes.  
456 Der Vorstand.

Alle Partaischriften empf. d. Volksbuchhandlung.

**Ämliche Bekanntmachungen.**  
**Halle.**  
Ereignis-Berichtung.  
Die Inhaber von Kleinhandlungsgeschäften, welche Warenbeständen eingereicht haben, werden aufgefordert, das Del. oder einen Nachweis zum 20. April bis 1. Mai an die Behörde zur Verteilung zu legen, auf dem die Abgabe von Säuglings- und Viehbestandteilen. Die Abgabe erfolgt am Kleinhandl., deren Namen bestimmt sind in den Buchstaben A-F. Am 20. April, G-K. Donnerstag, den 22. April, L-N. Freitag, den 23. April, in den Stunden von 8-12 Uhr und 2-4 Uhr an Kleinhandl., deren Namen bestimmt sind in den Buchstaben A-F. Am 23. April, abends, den 24. April, nur vormittags von 8-12 Uhr. Die vorliegende Ordnung ist genau einzuhalten. Für die Abgabe eines Nachweises kommen 100 Gramm zur Abgabe, welche in genügender Größe und zur Verkündung Gebührende sind mitzubringen. Mit dem Verkauf des Del. darf vor Montag, den 26. April, nicht begonnen werden.  
Städtischer Verkauf von Arme-Konkernen mit reichlich Fleisch und weißen Bohnen mit Fett und Tomaten.  
In der Talamatschule am Dienstag, den 20. April. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellisten mit den Nummern 18.001-20.000, vormittags von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 27.001-37.000, nachmittags von 2-6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittellistens kann an Haushalte mit einer Person eine Schlinge weißen Bohnen mit Fett und Tomaten, an Haushalte mit zwei Personen eine Schlinge Arme-Konkernen (ca. 60 Gramm Inhalt) und an Haushalte mit drei Personen eine Schlinge Arme-Konkernen und zwei Schlingen weißen Bohnen mit Fett und Tomaten, ausgegeben werden. Der Preis für eine Schlinge Arme-Konkernen beträgt 0,60 Mk. und für eine Schlinge weißen Bohnen mit Fett und Tomaten 2,70 Mk. Abgegebenes Geld ist bereitzuhaben.  
Städtischer Verkauf von Malzkrouten an Kinder von 6 bis 12 Jahren.  
In der Talamatschule am Dienstag, den 20. April. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellisten mit den Nummern 18.001-27.000, vormittags von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 27.001-37.000, nachmittags von 2-6 Uhr. Für jedes Kind im Alter von 6-12 Jahren wird eine Schlinge Malzkrouten zum Preise von 0,60 Mk. abgegeben. Der Lebensmittellistens ist vorzuliegen. Abgegebenes Geld ist bereitzuhaben.

In der laufenden Woche werden in den nachstehenden Verkaufsstellen: 1. Glauchaer Straße 79 (Hob. Zimm.), 2. 20. April, in d. 10. Quartier, 3. Amaliestraße 21 (H. Quandt), 4. Stierweg 52 (M. Kambier), 5. Mühlentw. 49 (H. Müller), 6. Böhlerweg 20 (H. Weirich), 7. Poststraße 43 (H. Poljan), 8. Gr. Scharnstraße 67 (H. Büche), 9. K. Sombach 14 (H. Stimmer), 10. Neulstraße 10 (H. Thum), 11. Reulstraße 31 (D. Veihelm), 12. Scharnstraße 78 (H. Thum) am Dienstag für die Verteilung eines Haushaltes 250 Gramm Werbefleisch verabreicht. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellisten mit den Nummern 27.001-37.000, längere der Vorrat reichlich. Die bereits zum Werbefleisch angebotenen Personen entnehmen das Fleisch bei dem Werbefleischhändler, bei dem sie zur Kundenliste angemeldet sind. Die übrigen Haushalte wählen einen Werbefleischhändler in der Nähe ihrer Wohnung. Die Werbefleischhändler sind verpflichtet, in den Verkaufsstellen beantragte, welche Nummern in den einzelnen Stunden zum Einkauf zugelassen werden. Bei dem Einkauf ist für Wareneinsparungen Nr. 28 vorzuliegen. Die Marke 488 ist für jedes verkaufte halbe Pfund Fleisch abzugeben. Die abgetrennten Marken sind um 24. April d. J. an das Stadtelementationsamt abzuliefern.

**Freibank-Verkauf.**  
Zum Freibank-Verkauf am 20. April werden die Inhaber folgender Nummern zugelassen: Am 8 Uhr 1.131-1224, am 9 Uhr 1251-1350. Es kommen Wirtschaftskonten zum Verkauf.  
**Delitzsch.**  
Städtischer Lebensmittelverkauf.  
Wurte am Dienstag, den 20. April, um 8 Uhr in d. 65. St. d. Herfordern zum 21.-24. April in allen Verkaufsstellen gegen Vorlegung der Preiskarte Nr. 1, Band für 70 St., Nr. 20. April markieren. Kartoffeln: 8. Woche, 3. Band, das Pfund 20 St., 20. April, im Kleinhandl. und an den Verkaufsstellen über 70 Jahre auf Weißbrotkarten höchstens für 1/2 Pfund in den Bäckereien, Molkereien, Molkereien und Molkereien. (Kartoffel 2 Mk., Bündelstücken 250 Mk., Brotbäckereien) am Dienstag, den 20. April auf Butterkartoffeln am 18. Woche für 60 Gramm für 1,90 Mk. Speisebohnen von 20 St. am 20. April an gegen Vorlegung der Preiskarte Nr. 1, Band für 2,10 Mk. Delitzsch, den 17. April 1920.

Städtischer Lebensmittelverkauf.  
Wurte am Dienstag, den 20. April, um 8 Uhr in d. 65. St. d. Herfordern zum 21.-24. April in allen Verkaufsstellen gegen Vorlegung der Preiskarte Nr. 1, Band für 70 St., Nr. 20. April markieren. Kartoffeln: 8. Woche, 3. Band, das Pfund 20 St., 20. April, im Kleinhandl. und an den Verkaufsstellen über 70 Jahre auf Weißbrotkarten höchstens für 1/2 Pfund in den Bäckereien, Molkereien, Molkereien und Molkereien. (Kartoffel 2 Mk., Bündelstücken 250 Mk., Brotbäckereien) am Dienstag, den 20. April auf Butterkartoffeln am 18. Woche für 60 Gramm für 1,90 Mk. Speisebohnen von 20 St. am 20. April an gegen Vorlegung der Preiskarte Nr. 1, Band für 2,10 Mk. Delitzsch, den 17. April 1920.

**Sozialdemokr. Verein Halle-Saalkreis.**  
Mittwoch, den 21. April, abends 8 Uhr, im „Volkspark“ (Restaurationsaal).  
**Mitglieder-Berlinung für Frauen.**  
Tagesordnung:  
**Die kommenden Reichstagswahlen und die Frauen.**  
Referentin: Genossin **Wackwitz** (Kandidatin).  
Genossinnen! Werbt für guten Besuch der Berlinung.  
Der Vorstand.

Leipzigstraße 88 Fernruf 1324  
481 Alte Promenade 11a Fernruf 5788

**Ellen Richter**  
in dem großen Film-Drama in 4 Akten  
**„Die letzten Kolczags!“**  
Vorf. 4.00 7.00 9.20.  
**Anna Müller-Lincke**  
in dem Lustspiel in 8 Akten  
**Margots Freier.**  
Vorf. 4.00 6.10 8.20.  
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.  
Die Abendvorstellungen beginnen 8 1/2 Uhr.

**Mascotte**  
Drama in 5 Akten nach dem bekannten Roman **Die Ballhaus-Anna**. Aus dem Inhalt: Anna, d. Streichholz-Verkaufsl., im Hause Wahren-dorf. — Einem ungewissen Schicksal entgegen. — Die berühmte Ballhaus-Anna. — Ein Wiedersehen im Wahren-dorf. — Dem Glück entgegen. — Die Kasse. — Ruiniert. — Das tragische Ende d. Ballhaus-Anna. Vorf. 6.00 7.10 9.20.  
**Das gefährliche Spiel.**  
Spannender Kriminalroman.  
Vorf. 4.10 6.20 8.30.  
Die neueste Wochener.  
Beginn 4 Uhr.

**Licht-G-Spiele**  
Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4581  
Erstaufführung!  
Das mit großer Spannung aufgenommene Schauspiel:  
**Die gelbe Fratze!**  
6 Akte. In der Hauptrolle:  
**Friedrich Zelnik.**  
6 Akte.  
Vorf. 4.40 6.45 8.55.  
**Die Champagnerfee.**  
Lustspiel in 2 Akten.  
Wochentags Einlass 8 1/2 Uhr, Beginn 4 Uhr.  
Letzte Vorstellung 8.20 Uhr.

**Sohleder-Ausschnitt, Gummisätze** 60  
Lederhandlung, Brüderstr. 13.  
Die Inhaber der Sondermarken (Kleinst) für Kleinbinder usw., erhalten in den bekannten Verkaufsstellen auf Nr. 2: 1. Bunde-Kindergerätenorm zum Preise von 60 St., und 2. Hölle-Reks zum Preise von 60 St., bzw. 1. Rolle Seifenstück zum Preise von 60 St. Die Marken können fort einseitig werden und behalten bis zum 30. April d. J. ihre Gültigkeit. Bitterfeld, den 17. April 1920.  
Der Kreisausschuss des Kreises Wittenberg. P. amtsch., kommissarischer Vorstand.

**Bekanntmachung.**  
Zweck: Abschließend der Gemeindefestsetzung ist auf Verfügung der Gemeindefestsetzung vom 14. April 1920, der Schlüssel-Form für die nach-vermerkten Steuerzahler auf den 10. Mai 1920 festzusetzen. Eine weitere Wahrung findet nicht statt. Melitonen haben die monatliche Beitragszahlung zu erwarten.  
Seben, den 18. April 1920.  
Der Gemeindefestsetz. Möbig.

**B. B. B. Beins Bunte Bühne,**  
Ecke dr. Ulrichstr. u. Harzpassse.  
Täglich der glänzende April-Spielplan.  
U. a.: **Karl Wäffler**, der geliebte Humorist,  
**Lore Berghofer**, das Singvögellein,  
**Falkoni-Bo.**, Damen-Duett,  
**Anton Zander**, Humorist, 448  
— und die anderen vorzüglichen Kräfte. —

**Zirkus** Heute und folgende Tage abends 7 Uhr: 458  
Gadbin Puppchen Nero-Pluto 2 Pascal die vorzüglichsten Pantomimen Der Mann mit der Leiter swingt zum Lachen und die übrigen Sensationen. Täglich 9 1/2-12 Uhr öffentliche Probe. Eintritt: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pf. Vorverkauf nur noch an der Zirkuskasse.  
Walhalla Operett-Theater.  
Eva.  
Dienstags-Premiere! Eine Nacht in Venedig.  
Operette d. Wehners/Kings Johann Strauß. Klasse 10-1/2 und 4-6 1/2.  
Stadttheater.  
Dienstag, 20. April 1920, Anfang 7, Ende vor 9 1/2 Uhr.  
**Woyzeck.**  
Mittwoch, 21. April, 8 1/2 Uhr. Köhler-Kinder.  
**Pendel, Elektrisch, Gas** billigst. 1/75  
**G. Brose, Gr. Sandberg 5.**  
**Benzol, Oele** kann jeder kosten  
**C. Köhler, Magister, u. Uffertmann, Kleiner Sandberg 2, Tel. 5192.**  
Habe gegen 2000 St. Eiche verleitet.  
**Holzschrauben** neu und gebraucht, 80 mm lang und 5 mm stark, billig zu verkaufen.  
**Wilmhelm Fink, Bitterfeld, Mühlstr. 20.**  
**Geizhals**  
**Schwarz**

**Walhalla** Operett-Theater. Täglich 9 1/2-12 Uhr öffentliche Probe. Eintritt: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pf. Vorverkauf nur noch an der Zirkuskasse.  
Von Dienstag früh 7 Uhr an, steht ein grosser Transport gr. u. kleiner **Bremer Läuferschweine** sowie eine gutmelkende Ziege und Lamm preiswert zum Verkauf.  
**O. Bruchardt, Trothaerstrasse 4.** Telefon 8569.  
**Sibirien**  
Hornhaut, Gassen und Massen befehligt man schnell, sicher und schmerzlos mit **Kukiroi**. In vielen tausend Fällen glänzend besüßigend. Kukiroi ist in Apotheken und Drogerien zum Preise von 20 St. 1,60 erhältlich. Kufen Sie sich nichts anderes auftragen, es gibt nichts Besseres.

**Familien-Nachrichten.**  
**Deutscher Eisenbahner-Verband** Ortsverwaltung Halle a. d. S.  
In den letzten Sturmtagen haben auch Kollegen unserer Verwaltung ihr Leben lassen müssen.  
Dem mörderischen Biei der Soldateska fielen folgende Kollegen zum Opfer:  
**Otto Meyer, Pförtner, Hugb Zudock, Güterbodenarbeiter, Otto Eise, Riffstrahler, Franz Schubert, Schrankwärter.**  
Ferner wurden uns im 1. Vierteljahr 1920 die Kollegen  
**Paul Pfützenreuter, Kurt Triest, Kurt Rein, Hermann Hellmann** durch den Tod entrisen.  
Ihr Geist wird in uns fortleben!  
449 **Die Ortsverwaltung.**

**Verband der Fabrikarbeiter** Zahlstelle Halle a. S.  
Als weiteres Opfer des Kapp-Putsch haben wir zu verzeichnen den Kollegen **Wilhelm Gründler aus Trotha.**  
Nach qualvollen Leiden ist er am Sonntag seinen schweren Verletzungen erlegen. Auch diesem Braven werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Die Ortsverwaltung.**

**Radren!**  
Am 19. März wurde mein bestgeliebter Mann, unser herzensgutes Väterchen, der **Bergmann Gustav Lehmann,** im Alter von 62 Jahren von der Angel eines Unheilglückes durch Stoffknipfen von uns getrennt.  
Seinen Nameraten der Straß d. d. Heubt, der U. S. B. D., allen Verwandten und Bekannten, sowie den Hausbewohnern, lasen wir hiermit für das liebevolle Beileid, sowie die reiden Trauerbeweinungen dankt. Meines Väterchens 27 1/2 Jahre hat er uns durch seinen Geist und Werke erhalten. Und was der Herr zu uns gesagt, wird wir begehren.  
**Hube sanft, geliebtes Väterchen!**  
In unglücklichem Schmerz die tieftrauernde Witwe **Marie Lehmann,** geb. Gruth, nebst Kindern, Gdölnstr. 10.

**Apollo-Theater**  
Täglich abends 7 1/2 Uhr:  
**Das Glücksmädel.**  
Vaudeville v. Schwartz, mit Fanny Käbe u. Fritz Schulz, 448 Vorverk. 8-1 u. 4 Uhr.

**Radfahrer!**  
60000 guten Gummi!!!  
Durch Veränderung meiner Originalwalzen R. Schützdecke  
November 1920.  
— Glimmend Demütert. —  
Verlangt Druckmaschinen.  
**W. Heilmann,** Mechanische Werkstätten, Bitterfeld, Weißstraße 34.  
— Zu kaufen gesucht: Klassiker, gute Romane, und größere Werte von Wert.  
— Offer. unt. V. H. 659 an die Exped. d. Blattes, 851.  
Mode-Zeitungen empfängt die Volksbuchhandlung.

**Sibirien**  
Hornhaut, Gassen und Massen befehligt man schnell, sicher und schmerzlos mit **Kukiroi**. In vielen tausend Fällen glänzend besüßigend. Kukiroi ist in Apotheken und Drogerien zum Preise von 20 St. 1,60 erhältlich. Kufen Sie sich nichts anderes auftragen, es gibt nichts Besseres.

**Deutscher Eisenbahner-Verband** Ortsverwaltung Halle a. d. S.  
In den letzten Sturmtagen haben auch Kollegen unserer Verwaltung ihr Leben lassen müssen.  
Dem mörderischen Biei der Soldateska fielen folgende Kollegen zum Opfer:  
**Otto Meyer, Pförtner, Hugb Zudock, Güterbodenarbeiter, Otto Eise, Riffstrahler, Franz Schubert, Schrankwärter.**  
Ferner wurden uns im 1. Vierteljahr 1920 die Kollegen  
**Paul Pfützenreuter, Kurt Triest, Kurt Rein, Hermann Hellmann** durch den Tod entrisen.  
Ihr Geist wird in uns fortleben!  
449 **Die Ortsverwaltung.**

**Verband der Fabrikarbeiter** Zahlstelle Halle a. S.  
Als weiteres Opfer des Kapp-Putsch haben wir zu verzeichnen den Kollegen **Wilhelm Gründler aus Trotha.**  
Nach qualvollen Leiden ist er am Sonntag seinen schweren Verletzungen erlegen. Auch diesem Braven werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Die Ortsverwaltung.**

**Radren!**  
Am 19. März wurde mein bestgeliebter Mann, unser herzensgutes Väterchen, der **Bergmann Gustav Lehmann,** im Alter von 62 Jahren von der Angel eines Unheilglückes durch Stoffknipfen von uns getrennt.  
Seinen Nameraten der Straß d. d. Heubt, der U. S. B. D., allen Verwandten und Bekannten, sowie den Hausbewohnern, lasen wir hiermit für das liebevolle Beileid, sowie die reiden Trauerbeweinungen dankt. Meines Väterchens 27 1/2 Jahre hat er uns durch seinen Geist und Werke erhalten. Und was der Herr zu uns gesagt, wird wir begehren.  
**Hube sanft, geliebtes Väterchen!**  
In unglücklichem Schmerz die tieftrauernde Witwe **Marie Lehmann,** geb. Gruth, nebst Kindern, Gdölnstr. 10.

**Radren!**  
Am 19. März wurde mein bestgeliebter Mann, unser herzensgutes Väterchen, der **Bergmann Gustav Lehmann,** im Alter von 62 Jahren von der Angel eines Unheilglückes durch Stoffknipfen von uns getrennt.  
Seinen Nameraten der Straß d. d. Heubt, der U. S. B. D., allen Verwandten und Bekannten, sowie den Hausbewohnern, lasen wir hiermit für das liebevolle Beileid, sowie die reiden Trauerbeweinungen dankt. Meines Väterchens 27 1/2 Jahre hat er uns durch seinen Geist und Werke erhalten. Und was der Herr zu uns gesagt, wird wir begehren.  
**Hube sanft, geliebtes Väterchen!**  
In unglücklichem Schmerz die tieftrauernde Witwe **Marie Lehmann,** geb. Gruth, nebst Kindern, Gdölnstr. 10.



Die Redaktionen arbeiten zu. Sie wollten nochmals auf die bevorstehende Reichstagswahl hingewiesen, auf den von der Reichstagswahlkommission beschlossenen Material zur Verfügung gestellt wurde. Auf die Wünsche, die durch eine Liste angeboten wurden, sei noch keine Bestätigung eingelaufen. (Gen. West) — Die Einigung von Reichstagsabgeordneten empfiehlt Genosse Müller (Frankfurt) — Der Reichstagswahlkommission sei eine Liste der Reichstagsabgeordneten zu überreichen. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Zweiter Verhandlungstag.

Die für 8 Uhr vormittags angeordnete Plenarsitzung begann mit der Arbeit über die von der Reichstagswahlkommission eingereichte Liste der Reichstagsabgeordneten. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die politische Lage.

Der Reichstagswahlkommission sei eine Liste der Reichstagsabgeordneten zu überreichen. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

1. Entwurfung und Ausführung aller internationalen Revolutionären Aufgaben...
2. Aufhebung des Ausnahmezustandes...
3. Bekämpfung der Revolutionstäter und umfangreiche Armee...
4. Durchführung der Sozialisierung...
5. Weiterführung des Programmes...
6. Ausbau der Sozialgesetzgebung...
7. Abwehr der Sozialgesetzgebung...
8. Durchsetzung der Sozialisierung...

Diese Forderungen sind nicht utopisch, sondern selbst manche realsozialistische Kräfte haben erklärt, sie annehmen zu können. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

Diese Forderungen sind nicht utopisch, sondern selbst manche realsozialistische Kräfte haben erklärt, sie annehmen zu können. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

### Die Reichstagswahlkommission.

Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt. Die Reichstagswahlkommission hat sich mit dieser Liste beschäftigt.

# Aus der Provinz.

Das der Verfassungserklärung... die Rechte hat, aber die Rechte der Abgeordneten zu verletzen. Folgender Antrag wurde nach kurzer Begründung durch den Genossen Dittell einstimmig angenommen:

**Der Bezirksverband der K.P.D. des Magdeburger Bezirks** versetzt sich als selbstständig von seinen Parteikollegen ab, indem es sich nicht als Beauftragter der Partei fühlen, das sie also bei Differenzen irgendwelcher Art auf Verlangen des Bezirksverbandes jederzeit für Wandel niederkommen verpflichtet sind. Die Abgeordneten verpflichten sich schriftlich, nach diesem Beschlusse zu verfahren.

## Die sehr wichtige Frage der Bezirksorganisation

schon heute in einem Bezirk von 10.000 Wählern. Die alten Wahlbezirkeorganisationen sind überlebt, da sonst andere Resultate zu erwarten wären. Während eine feste Karte über die Wählerlisten zu verfügen, werden die schönsten Kreise allerorts vernachlässigt. Die verschiedenen Gebiete der Situation, Frauenbewegung, Landarbeiter usw. müssen mehr gefördert werden, und das kann nur durch eine feste Bezirksorganisation geschehen, in die alle Kräfte zusammenfließen. Besonders eine einheitliche Fortbewegung im Bezirk ist notwendig. Die Grenzen der bisherigen Kreisorganisationen können nicht mehr aufrechterhalten werden, sondern es müssen leistungsfähige Arbeitsgebiete mit einem zentral gelegenen Hauptort geschaffen werden. Die neuen Bezirksorganisationen müssen flexibel sein, das heißt, nach dem Willen der Wähler und der Partei. Die Arbeiterkreise sollen feste, selbständige Organisationen sein, die die Arbeiterorganisationen der Arbeiterkreise unterstützen. Die Arbeiterkreise werden die Wählerlisten erhalten, die sie zur Besetzung der Wahlkreise verwenden können, die die Wählerlisten erhalten, die sie zur Besetzung der Wahlkreise verwenden können.

**Leopold** wird erklärt, er müsse in den Bezirk der Bezirksorganisation etwas beigetragen. (Große Beifälle!) Gerade die Bezirksorganisation habe die Gefahr der Verfallens und der Verfallens, der Wählerliste in sich. Später wenn man wirklich zur Organisation einer festen Bezirksorganisation ausfinden kann, dann müssen die Wählerlisten erhalten, die sie zur Besetzung der Wahlkreise verwenden können. Die Arbeiterkreise werden die Wählerlisten erhalten, die sie zur Besetzung der Wahlkreise verwenden können.

**Es** wird ein Schlußantrag angenommen und folgende Resolution mit großer Mehrheit beschlossen:

**Der** Bezirksverband, das die bessere Zusammenfassung des Bezirks als ein zentralisiertes Organisationsorgan, die die Wählerlisten erhalten, die sie zur Besetzung der Wahlkreise verwenden können.

## Verschiedene Anträge.

Auf der Tagung wurde folgende Antrag angenommen: Der Bezirksverband verpflichtet alle reaktionären Genossen, in den kommenden Wahlen nicht unbefehlig sowohl den Kreisverband als auch der Bezirksleitung teilhaftig zu sein. Der Bezirksverband steht auf dem Standpunkt, daß irgendwelche Gründe, die von Einzelnen oftmals ins Treffen geführt werden, auf keinen Fall anerkannt werden können.

Genosse **Beyer** erbat einen Bericht über seine Verhandlungen mit der Regierung wegen der Freilassung der politischen Gefangenen. Er sagte dar, daß die Frage der Freilassung vollständig ungelöst sei. Die Regierung denke gar nicht daran, eine solche Anleihe zu erfüllen. Infolge Genossen werden von den reaktionären Staatsanwälten in Gefangenschaft gehalten, während die K.P.D. in Berlin darauf besteht.

Der Bezirksverband muß immer noch großartig während der Schreckenzeit der nächstgehabenen Wahlen durchzuführen in Raumberg soll der militärische Nachschub sich jetzt besonders gegen die lokalen Führer der organisierten Arbeiter und Angehörigen der Wandlerkreise richten. In Raumberg, wie im Bezirk nach dem mit dem Oberpräsidenten über den 27. März getroffenen Vereinbarungen Nähe und Ordnung durchzuführen sind und da in dem gegenwärtigen Zustand so hauptsächlich der Bezirk überal gerichtet wird, so bedeutet das Vorziehen der verpackten Militär und der ihnen gefolgenden grundrechtlichen Militär eine unerbittliche, freie Provokation, die bis an den allerletzten Augenblicken führen muß.

Das organisierte Proletariat des Bezirks Halle-Merseburg ist kampfbereit und kampfbereit. Es wird eine Erklärung abgegeben, daß die reaktionären Genossen in Rauna nach den reaktionären militärischen Nachschub anzuhängen. Bahnsche Bergwerks und moderner Großbetriebe kommen bei dieser Aktion gegen reaktionäre Maßnahmen reaktionärer Reichswehrorgane in die schwersten Gefahr.

Die Bezirksleitung wird beantragt, alle zuständigen Regierungsstellen auf die drohenden schweren Schicksalen unserer Wirtschaftslieben mit größtem Nachdruck hinzuweisen, damit die reaktionären Eingriffe des reaktionären Militärs von unserm so außerordentlich wichtigen und fruchtbar arbeitendem Bezirk abgewendet werden.

Eine von den Teilnehmern des Beschlusses vorgenommene Sammlung für die Märzopfer brachte 111 Mk.

Zudem wurden noch einige geschäftliche Mitteilungen gemacht und insbesondere auf den bevorstehenden Frauenkongress hingewiesen. Der Arbeiter hat die Kontonanz gegen sich zu wenden und die Reaktionäre schließlich einmündig den Genossen erklären, was auf die Gewinn der kommunalen Verfassungstellen hin, die von jedem kommunistischen Genossen besetzt werden können.

Genosse **Wanke** schloß gegen 8 Uhr abends die Tagung, deren resultierende Arbeit für die Partei fruchtbringend sein wird. Genossen hat die Illusionen Sozialdemokratie in Raumberg zu überwinden, die den bevorstehenden Kampf, in das von Vorstehenden angekündigt doch auf die soziale Revolution stimmten die Delegierten begeistert ein.

## Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Sprechstunden für auswärtige Partei- und Gewerkschaftsmitglieder nur vormittags von 11 bis 1 Uhr; für in Halle wohnende nur nachmittags von 4 1/2 bis 7 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen.

**Merseburg.** Die staatliche Kraftwagenlinie Merseburg-Leipzig ist am Freitag, den 18. April, in beiden Richtungen eröffnet worden. Die Wagen verkehren täglich von Merseburg nach Leipzig um 7 Uhr vormittags und 12 1/2, 5 und 8 Uhr nachmittags.

**Halleben.** Gegen die verpackten Monarchisten richtet sich die Förderung der Arbeiterfrage auf sofortige Amtsentlassung. Besondere ist gemäß einer Verordnung des Landespräsidenten den Angehörigen aller Beschäftigten, die als „Reaktionär“ auf öffentlichen Gebäuden zu entfernen. Trotz der Aufzählung dieser verpackten Monarchisten wurde die Förderung der Arbeiterfrage durch den Kreisverband der K.P.D. nicht aufgegeben.

**Sangerhausen.** Der sogenannte Landrat von Sangerhausen, den wir vor einigen Tagen berieten, daß er auf persönliche Anwesenheit der Regierung keine Verpflichtung wieder aufzunehmen hat, nun doch „angenommen“ worden. Man hat sich der Öffentlichkeit gegenüber die Versicherung gegeben, daß dieser Landrat auf seinem Posten ganz ungenügend, daß dieser Kreisrat wird sich mit der Wahl eines Landes verlassen.

**Nürnberg.** In der Gemeinderatsitzung am Sonnabend wurde beschlossen, den Gemeinderat der Stadtverordneten zu beschuldigen, den Gemeinderat der Stadtverordneten zu beschuldigen, den Gemeinderat der Stadtverordneten zu beschuldigen.

**Magdeburg.** Die Arbeit niederkgelegt haben am Sonnabend die hiesigen Straßenbahnarbeiter wegen nicht erfüllter Lohnforderungen.

**Essen.** 8 Jahre nach dem Ausbruch des Weltkrieges werden vom 1. März ab die Arbeiter in der Ruhrgebiet in die allgemeinen Wahlen teilnehmen.

**Regierung.** Der Reichspräsident hat seinen Befehl gegeben, die Reichswehr in der Ruhrgebiet zu verpacken.

**Verklärung der Arbeiterzeit! Schutz der Arbeit! Nieder mit dem Militarismus! Frieden der ganzen Welt!**

**Für Deutschland haben diese Forderungen eine ganz besondere Bedeutung.** Seit dem 9. November 1918 hat hier der Kampf um die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiterklasse begonnen, der sich in den heftigsten Formen abspielte. Der 1. Mai ist für den Kampf der Arbeiterklasse der Anfangspunkt, die Arbeiter der Revolution Deutschlands haben und die höchste rote Fahne auf neue entfalten. Diese Fahne hat seit der letzten Meißler, die in Reichen der Reichswehrleitung traten, auf den Barrikaden im Ruhrgebiet in Mitteldeutschland und in vielen anderen Gegenden geweht. Die revolutionäre Arbeiterklasse hat

### die Republik

aus den Kräften der Reaktion gerettet. Sie hat unerlässliche Taten mit eckernen Vettern in das Buch der Weltgeschichte eingetragen und sollten wieder einmal dunkle Tage der Niedrigkeit der Arbeiterklasse und der kleinsten Verachtlichkeit über die deutsche Arbeiterklasse kommen: Die Märztag 1920, ihre Taten und ihr Gedächtnis werden mit hellem Schein das trübe Gewölke durchbrechen. Aber auch für uns muß das Wort gelten: Kopf nicht ab! Märg vorbei! Die Reaktion ist immer noch nicht beseitigt. Feigheit, Halbheit, Angst vor dem Sozialismus, den man als „Bolschewismus“ dem guten Bürger in grauenhaften Farben schildert, offener Verrat haben es auch diesmal, zum zweiten Male, zutage gebracht, daß das Grundelement der Reaktion,

### der Militarismus

wieder triumphiert. Der Kampf gegen die Seidenschaft, der Kampf gegen die Offiziersmoralia, gegen das empfindlichste Ego, weidman man den „Schau“ der deutschen Republik anvertraute, das ist die erste Pflicht aller Arbeiter, aller Beamten, aller Angestellten und aller Bürger des verächtlichen Volks. Denn auch Arbeiter zwängt dieser Militarismus, wenn er siegreich bleibt, wieder in die analoge Ironie des Moskows Kapitalismus! Each unter und mittlere Beamte macht er zu stimmen und gedächtnis Ansehens der Wehrmacht! Each Angestellte und Arbeiter zu geistigen Inhabern des Gelds! Each Frauen zu Wüttern von Sklaven!

Am 1. Mai 1920 gilt es vor allem auch zu demonstrieren für die Aufhebung des Egiduheres!

### Schaffung einer sozialistischen Volkswehr.

Die Festsage des Proletariats sind Kaufwege. Niedergeboren ist der Anreiz des Sozialismus, der Angst der Reform und der Gerechtigkeit. Der Geist der sozialen Revolution triumphiert. Er ist es, der auch das deutsche Proletariat über den dräuenden Strom der Zeit hinwegzuführen wird zu neuen Ufern.

Son Jelden dessen wird das staatenbewusste Proletariat Deutschlands auch an diesem 1. Mai die Arbeit einstellen. Diese Meißler muß eine wichtige, eine eindrucksvolle Demonstration, ein Kampf des deutschen und des internationalen Proletariats werden

### Rüfiet darum zur Meißler!

### Zur Meißler des Revolutionsjahres 1920!

Wohnung auf dem Rathenburger Grundstück wurde genehmigt, die Arbeiter haben sich den Genossen Schulze für 12000 Mk. überweisen. Hierbei sollte sich der bekannte Herr von der A. P., der die höchste Gewerkschaft ist, während der Jahre unterer Gewerkschaft fortwährend damit beschäftigt, die Arbeiter von der Seite der Arbeiter zu trennen. In der nächsten Sitzung soll eine Besondere über die Gewerkschaft der Gemeinde beantragt werden. Am Schluß wurde von einem unserer Genossen noch angeregt, die Bestimmung darüber anzunehmen, keine Besonderen überland an hiesige Gewerkschaften auszugeben.

**Wien.** Der neue kommissarische Landrat des Landes freies Wien, Zimmermann, hat seine Dienststelle seit dem 15. April aufgenommen. Zimmermann war bisher Bürgermeister in Wien und ist vom Ministerium des Innern mit der Bekleidung der Stelle des Landesrats von Wien betraut worden.

**Wien.** Am 14. April wurden die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

**Wien.** Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet. Die Arbeiten der Wohnungsbauverwaltung wurden beendet.

...föhrert. Der Zeitpunkt, mit dem der Kriegszustand als beendet...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Johanna Mühle gestorben.** Die Nachricht von ihrem plötzlichen...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Polizeibericht.** Morgen, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, fuhr ein...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Streik der Hallischen Steinmeger.** Die Hallischen Steinmeger...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Angenehme Überraschung in Sicht!** Am Sonnabend legte die...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Der Verband des Post- und Telegraphenpersonals im DVB.**...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Polizeiberichte.** Am neuen Reichstisch finden folgende Ver...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Die Schindler an den...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...**

**Ein profanitärer Heilermeister.** Uns wird geschrieben: Der...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Stadtheater.** Es sei besonders darauf hingewiesen, daß die...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Stadtrat.** Am Sonntag fand die Wahl zum Stadtrat statt...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Stadtrat.** Am Sonntag fand die Wahl zum Stadtrat statt...  
...die durchgehende Reform des gesamten Gewerbes und Kaufmanns...

**Kernseife Watson.**  
Doppelriegel = 1 engl. Pfund Mk. 14.-  
Postversand in 10 kg-Nachnahme-Paketen  
enthaltend:  
21 Doppelriegel zum Preise von Mk. 302.-  
einschl. Porto, Verpackung, Versicherung, etc.

**Braun & Schmidt, Mainz.**  
Boppstrasse 66. — Tel. 3182.

**Transportgurte**  
gebraucht für Postoffizialfabrikation  
J. Sternlicht : Alter Markt 11.  
Ansichts-Postkarten empf. die Volksbuchhandlung.  
**Brennholz**  
Wegenerstr. 11  
Breiter u. Völkchenstr.  
Leiter Werke, Balkenholz  
von Holzhandlung  
hat billige abzugeben  
Alter Lütener  
Mehlschneidm. 145  
Grenz 145

**Brennstoffversorgung 1920/21.**  
Michel  
Briketts, Koks, Grude, Holz usw.  
Anmeldungen zur Eintragung in die Kundenliste nimmt entgegen. 420  
Hallesches Kolen und Brikett-Kontor m. b. H.  
Morseburger Str. 6, am Schindlerstr. 6. Fernsprecher 594.

**Neuauflage**  
zur Kundenliste der neuen  
Kohlenkarten u. Bezugsscheine  
ersch. die Kohlenhandlung von 424  
**Albert Grossmann,**  
Gr. Gosenstr. 3 u. 4. Tel. 4152. Kärnerstr. 30.  
Schnelle und prompteste Belieferung frei  
Haus oder ab Lager wird zugesichert.  
**1 u. Dauer-Wäsche Marke „Waldmär“**  
Form 24 in 4 und 6 cm ab Lager.  
Niedrige Kante in Waiver.  
3 cm 24, 4 cm 24, 6 cm 24, 8 cm 24.  
Dauerwäsche-Vertrieb  
**Kleiner Berlin 2.**  
1. 2. rechts, Ecke Sternstr. 477

**Die freie Welt**  
Zustrierte Wochenschrift  
der Unabhängigen Sozialdemokratischen  
Partei Deutschlands,  
bringt Nummer 50 Pfg. wöchentlich,  
hebt in der Ausführung, ähnlich wie die  
Berliner Zustrierte Zeitung, die wichtigsten  
Brennpunkte des Tages in Wort und Bild.  
Bestellungen nehmen alle Ausläufer  
des „Volksblattes“ entgegen.  
zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Halle a. d. S., Harz 42/44.

**Anteile für Kriegshinterbliebene**  
Von Reichsamtstag  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

**Die Weltrevolution**  
Wochenschrift für die Interessen des internationalen Sozialismus und Kommunismus.  
**Das Kampftage der revolutionären Arbeiterchaft erscheint wieder am 1. Mai**  
Abonnements-Einladung!  
In den Verlag  
**Die Weltrevolution**  
Ludwig Bergmann  
Berlin NW. 55, Marienburger Str. 28.  
Bestelle hiermit zur regelmäßigen Zustellung durch den Verlag die Wochenschrift „Die Weltrevolution“ für das laufende Vierteljahr. Den Bezugspreis von 4.- M. habe ich per Postanweisung abgebend.

**Arbeitsmarkt**  
Jünger Mann mit Klein...  
**Wirtschaftlerin**  
nicht unter 25 Jahre, ohne...  
**2. M. Dienstmädchen**  
gestellt.  
A. Nordmann  
Postbox bei Halle a. S.